

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,  
liebe Wohnprojekt-Interessierte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Die erste Ausgabe von "Aktuelles" bekam positive Resonanz – ein guter Grund die Reihe fortzusetzen. In den letzten Wochen haben sich der Vorstand und die Koordinatorin mit vielen verschiedenen Themen befasst und es gibt einiges zu berichten.

Weiterhin freuen wir uns, wenn wir Hinweise oder Informationen aus den Wohnprojekten und Initiativen aufnehmen können. Dazu schicken Sie bitte den Text an [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de) oder melden Sie sich unter Tel.: 069 91 50 10 60!

-----  
Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.  
-----

### **Plenum am 15. Juli 09**

Jeden dritten Mittwoch im Monat findet das Plenum des Netzwerks in der Adickesallee 67/69 statt. Bisher wurden die Plenums-Abende zur Darstellung und zum Austausch über organisatorische Fragen genutzt. In Zukunft soll auch die inhaltliche Diskussion über verschiedene Themen ihren Raum bekommen. Zum nächsten Plenum am 15. Juli 09 bereiten Vorstand und Koordinatorin eine inhaltliche Diskussion vor – Anregungen zum Thema gab es bereits beim letzten Plenum.

### **Aktualisierter Flyer**

Pünktlich zum 1. Wohnprojekttag Rhein-Main in Wiesbaden ist der aktualisierte Flyer des Netzwerks fertig geworden. Er ist in der Koordinations- und Beratungsstelle verfügbar und kann auch von der Website heruntergeladen werden.

### **Website**

Die Rubrik "Suchende" wurde aktualisiert. Nun finden sich dort aktuelle Einträge von Interessierten, die nach einem Wohnprojekt oder einer Initiative suchen. Jeder und jede, die aktiv werden will, kann sich hier eintragen oder mit den Suchenden Kontakt aufnehmen.

-----  
Die Koordinations- und Beratungsstelle in der Adickesallee 67/69  
-----

### **Frankfurter Arbeitskreis Wohnprojekte**

Beim kommenden Treffen des Frankfurter Arbeitskreises Wohnprojekte – dem Diskussionskreis mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bauaufsicht, Jugend- und Sozialamt, Amt für Wohnungswesen, Liegenschaftsamt und Stadtplanungsamt – steht das Thema "Wohnprojekte in Höchst" auf der Tagesordnung.

In Frankfurt-Höchst werden voraussichtlich mehrere Immobilien entwickelt, bei denen die Beteiligung von Wohninitiativen erwünscht ist. Konkrete Informationen folgen in der nächsten Ausgabe von "Aktuelles".

---

Aktuelles aus den Wohnprojekten

---

### **Fundament eG hat eine freie Wohnung**

Im Projekt Frankfurter Familien in der AlkmenestraÙe ist eine Dachgeschoss-Wohnung frei mit drei Zimmern, WohnkÙche und Dachterrasse. Weitere Informationen gibt es auf der Website von Fundament [www.fundament-eg.de](http://www.fundament-eg.de) oder bei Jürgen Thau, Tel 069 3904 3350

### **Sen-Se e.V. feiert Richtfest!**

In den letzten Wochen ging der Neubau der Nassauischen Heimstättè zÙgig voran. Am 2. Juli 09 ab 14 Uhr wird Richtfest gefeiert im WeiÙkirchener Weg in Niederursel. An dem Projekt können sich nach wie vor noch Interessierte beteiligen, die 50 Jahre oder älter und Single sind sowie Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben. Kontakt: Sen-Se e.V., Karin Musick, Tel.: 069 950 216 34, Email: [musick@sen-se-ev-frankfurt.de](mailto:musick@sen-se-ev-frankfurt.de)

### **Anders leben – anders wohnen e.V. feiert Sommerfest**

Am 11. Juli 09 startet gegen 13 Uhr das Sommerfest. Mitglieder des Netzwerks und an gemeinschaftlichem Wohnen Interessierte sind herzlich eingeladen. Adresse: In der Leuchte 35a.

---

Aktuelles aus den Initiativen

---

### **MEHR – Wohnen in Frankfurt iG**

Seit 6. Juni gibt es eine neue junge Genossenschaft in Frankfurt: Mit 16 Gründungsmitgliedern hat sich MEHR – Wohnen in Frankfurt iG aus dem Verein MEHR e.V. heraus gegründet.

### **Höchst erfreulich**

Es zeichnet sich ab, dass nicht nur ein Projekt in der Kurmainzer Straße in Höchst möglich wird. Der Investor KEG (Kommunale Entwicklungsgesellschaft) will noch weitere Grundstücke in Höchst unter Beteiligung von Wohngruppen oder Initiativen entwickeln. Daher sind weitere Interessierte höchst willkommen.

Kontakt: Hans Roth, Mobil: 0160-9374 2070, Email: [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de)

---

Aktuelles aus den Arbeitsgruppen

---

### **AG Infobörse**

Die Vorbereitung der 3. Infobörse in den Römerhallen am 24. Oktober 2009 schreitet voran. Projekte, Initiativen oder Institutionen, die sich an der Ausstellung mit einem Stand beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen. Melden Sie sich bitte unter [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de)

### **AG Soziale Stadtplanung in Vorbereitung**

Es gibt den Vorschlag, eine Arbeitsgruppe zum Thema Soziale Stadtplanung zu gründen. Fragestellungen wären beispielsweise, ob und wie durch gemeinschaftliche Projekte sogenannte "Soziale Brennpunkte" entschärft werden können oder ob die Denkschrift "Frankfurt für alle 2030" vom Büro Speer & Partner, bei dem die Bedeutung von genossenschaftlichen und unkonventionellen Wohnformen betont wird, bewohnerfreundlich ist. Wer mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei Gisela Kramm, [krammline@tramline.de](mailto:krammline@tramline.de)

---

Hinweise auf weitere Termine und Veranstaltungen

---

### **Gemeinsam Planen – Selbstbestimmt Wohnen**

Die Genossenschaft Fundament eG lädt seit Mai 2008 etwa einmal im Monat zu einem Stammtisch-Treffen ein. Der Stammtisch ist ein Ort,

- um sich kennen zu lernen
- zum Austausch von Visionen, Plänen und Erfahrungen
- um eventuell zusammen zu finden und BaugenossIn zu werden
- und neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Dieses Mal findet das Treffen am Mittwoch, dem 8. Juli 09 um 19.00 Uhr in der Koordinations- und Beratungsstelle des Netzwerks im Foyer des Wohnungsamtes Frankfurt, Adickesallee 67/69 statt.

### **WohnLABOR 2009 – Auf der Suche nach der Zukunft des Wohnens**

Die Evangelische Stadtakademie Frankfurt am Main und der Förderverein Römer9 e.V. führen vom 30. Juni bis 15. August 2009 eine Veranstaltungsreihe durch mit interessanten Beiträgen zum unkonventionellen Wohnen, wie beispielsweise "Von der Ich-AG zum Wir-Wohnen" oder "Wagnisse im Immobilienmarkt – selber planen, finanzieren und bauen".

Die meisten Veranstaltungen finden am Römerberg 9 statt und kosten 6 Euro (ermäßigt 4 Euro) Eintritt. Mehr Informationen unter [www.roemer9.de](http://www.roemer9.de)

### **Kompetent im Ehrenamt**

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt – Servicestelle BürgerInnen-Beteiligung weist auf interessante Seminare zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements im August und September 2009 hin:

- Lachen ist gesund für Körper und Geist
- Lesepatinnen und –paten in der Schule
- Presstexte verfassen für Fortgeschrittene
- Mentales Aktivierungstraining macht Spaß
- Verstehen und Beraten
- Qualifizierung für die alltagsnahe Sozialberatung für Migranten
- Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind für Ehrenamtliche bei der Kinderbetreuung
- Einführung in die Vereinsbuchführung
- Soziale Altenbetreuung – Einführung in die ehrenamtliche Arbeit

Die Teilnahmegebühr beträgt bei den meisten Seminaren rund 10 Euro. Mehr Informationen findet man unter [www.selbsthilfe-frankfurt.net](http://www.selbsthilfe-frankfurt.net).

Kontakt: [service@selbsthilfe-frankfurt.net](mailto:service@selbsthilfe-frankfurt.net) oder Tel.: 069 55 94 44 (Info von Reiner Stock)

### **Sommerfest auf Naxos**

Am 22./23. August 09 findet auf dem Naxos-Gelände ein Sommerfest statt. Der Jugendladen Bornheim organisiert die Veranstaltung mit Musik und Kunsthandwerk für die Nachbarschaft und alle Interessierte. Mit Blick auf die bevorstehenden Veränderungen sollen alle Hallen noch einmal besichtigt werden können und es gibt einen Rückblick auf die Nutzung des Naxos-Geländes.

---

Mitgliedschaft 2009

---

Sofern noch nicht erledigt – überweisen Sie doch bitte Ihren Mitgliedschaftsbeitrag für 2009 bis zum 15. Juli 2009. Vielen Dank.

---

Lesetipps

---

### **"Wohnen im Alter"**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) hat im Mai 2009 eine Broschüre herausgegeben, die einen guten ersten Überblick über das Thema Wohnen im Alter bietet. Auf 48 Seiten werden inhaltliche und rechtliche Tipps zum Wohnen(-bleiben) zu Hause, zu betreutem Wohnen und zu alternativen Wohnformen gegeben:

"Wohnen im Alter – Eine Entscheidungshilfe" (ISBN-Nr. 978-3-406-59206-5) ist in allen Buchhandlungen zum Preis von 3,90 € erhältlich. Ein Ansichtsexemplar liegt in der Koordinations- und Beratungsstelle aus.

### **"Die Genossenschaft als Rechtsform für Wohnprojekte"**

Die Stiftung trias, eine gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen, hat in den letzten Jahren mehrere Broschüren zum Thema gemeinschaftliches Wohnen herausgegeben. Einen Überblick findet man unter [www.stiftung-trias.de/infomaterial.html](http://www.stiftung-trias.de/infomaterial.html) - darunter auch die Broschüre "Die Genossenschaft als Rechtsform für Wohnprojekte" mit 27 Seiten für 6,- Euro (Ansichtsexemplar in der Koordinations- und Beratungsstelle).

Kleinere Broschüren zu den Themen "Rechtsformen für Wohnprojekte", "Finanzierung von Wohnprojekten" oder "Erbbaurecht: Was ist das?" kann man sich von der Website der Stiftung trias herunterladen.

Herzliche Grüße

Vorstand und Koordinatorin

PS: Ältere Ausgaben von "Aktuelles" können Sie herunterladen unter: [www.gemeinschaftliches-wohnen.de](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de) – Stichwort Newsletter

Falls Sie in Zukunft keine weitere Ausgabe von "Aktuelles" erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de)